

Das ultimative Smart Office mit iotspot



Wir sprachen mit Mark van de Logt, Sales Managing Director bei iotspot, darüber, wie Datenerfassung zu einem besseren Arbeitsumfeld im modernen Büro führen kann.

Hybrides Arbeiten ist die neue Norm für Büroangestellte. Was sind die täglichen Herausforderungen, wenn man nicht jeden Tag im Büro verbringt?

Hybrides Arbeiten ist für viele Unternehmen zur neuen Normalität geworden und bietet sowohl Arbeitnehmern als auch Arbeitgebern viele Vorteile. Es ermöglicht mehr **Flexibilität und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben**. Die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten, hilft den Mitarbeitenden, ihre persönlichen Verpflichtungen zu erfüllen, Stress abzubauen und die allgemeine psychische Gesundheit zu verbessern.

Es hat sich gezeigt, dass die **Produktivität** der Mitarbeitenden steigt, wenn häufige Ablenkungen im Büro vermieden werden. Weniger Tage im Büro bedeuten auch weniger Pendelzeit, was zusätzliche Arbeitsstunden oder Zeit für persönliche oder familiäre Aktivitäten freisetzt. Zudem gibt es erhebliche Kosteneinsparungen, wie geringere Gemeinkosten für Büroräume und Versorgungsleistungen.



**BACH
MANN**
We power your life.



iotspot

We Make Hybrid Work



CONNECT WORK COMMUNICA

Gleichzeitig gibt es jedoch auch Risiken und Herausforderungen. In Bezug auf die **Kommunikation** besteht die Gefahr, dass Mitarbeitenden ohne eine ausgewogene Balance zwischen Heim- und Büroarbeit spontane Gespräche und Meetings verpassen, die oft auf dem Flur oder in der Kaffeeküche stattfinden. Mitarbeitenden, die hauptsächlich im Homeoffice arbeiten, fühlen sich in hybriden Meetings möglicherweise weniger einbezogen oder gehört als diejenigen, die vor Ort anwesend sind.

Die **Zusammenarbeit und Teamdynamik** können ebenfalls eine Herausforderung darstellen. Meetings zu planen und die Aufgaben von Mitarbeitenden im Homeoffice und im Büro zu koordinieren, kann besonders über verschiedene Zeitzonen und Zeitpläne hinweg schwierig sein. Begrenzter persönlicher Kontakt schwächt im Laufe der Zeit die Bindung innerhalb des Teams. Der Schlüssel liegt darin, den Teammitgliedern die Koordination ihrer Tage im Büro zu erleichtern, um die Zusammenarbeit zu maximieren. Hier kommt die iotspot Hybrid Work Plattform ins Spiel.

Darüber hinaus gibt es einige Herausforderungen, die vielleicht nicht so offensichtlich sind, aber dennoch Auswirkungen haben können. Bei der Arbeit im Homeoffice ist es oft schwieriger abzuschalten, da die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben verschwimmen. Wenn einige Beschäftigte ihre Produktivität durch längere Arbeitszeiten im Homeoffice beweisen möchten, kann dies zu Überlastung und letztlich zu Burnout führen.

Der Schlüssel zum Erfolg hybrider Arbeit liegt also darin, die richtige Mischung zu finden. Dies sollte aus der Perspektive des einzelnen Mitarbeitenden, innerhalb von Teams und für die unterstützende Organisation betrachtet werden. Das Ziel der iotspot Smart Workspace Plattform ist es, Mitarbeitenden und Organisationen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen, um diese Balance zu erreichen und zu erhalten.

Wie haben diese Herausforderungen das „klassische“ Büro verändert?

Das „klassische“ Büro ist nicht mehr nur ein Ort zum Arbeiten, sondern hat sich zu einem hybriden, einladenden Zentrum für Zusammenarbeit, Vernetzung und Kreativität entwickelt. Diese Veränderungen spiegeln einen breiteren Wandel hin zu Flexibilität, Inklusivität und Technologieintegration wider, um unterschiedliche Arbeitsstile zu unterstützen und sicherzustellen, dass hybride Teams erfolgreich sein können. Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, dass ihre traditionell gestalteten Büroräume, die auf die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes für den einzelnen Mitarbeitenden ausgerichtet sind, diesen modernen, hybriden Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Dies führt dazu, dass Bürokapazitäten an bestimmten Wochentagen nicht ausgelastet sind, was ineffizient und kostspielig ist und den heutigen Anforderungen an Teamarbeit und Kollaboration nicht gerecht wird. Viele Unternehmen haben dies bereits erkannt und ihre Büroräume umgestaltet oder sind dabei, dies zu tun, um der neuen Arbeitsweise gerecht zu werden.

Einige Unternehmen möchten, dass ihre Mitarbeiter häufiger im Büro sind, stellen aber fest, dass die Büroaufteilung nicht ihren Bedürfnissen entspricht. Können Daten dieses Szenario verhindern und dabei helfen, die richtige Bürogröße zu finden?

Ja, im Zeitalter der hybriden Arbeit sind „Bürodaten der Schlüssel“. Das traditionelle Eins-zu-Eins-Verhältnis von einem Schreibtisch pro Mitarbeitenden gehört der Vergangenheit an. Was ist also die „richtige Kapazität“? Wie kann man die Bürogröße anpassen und mit den ständigen Veränderungen im Unternehmen Schritt halten? Ohne aktuelle Daten und Trends zur Büronutzung befindet sich das Unternehmen im Blindflug

und muss erraten, wie der Büroraum funktioniert und den sich täglich ändernden Anforderungen gerecht wird. Die Daten der iotspot Office Analytics Plattform liefern unseren Kunden wertvolle Einblicke, die es ihnen ermöglichen, fundierte, faktenbasierte Entscheidungen zu treffen, z.B. zu folgenden Themen:

- Welche Bereiche des Büros werden nicht ausreichend genutzt (und warum?) und welche Möglichkeiten gibt es?
- Welchen Teams sollte mehr Platz eingeräumt werden, um Kapazitätsprobleme zu vermeiden?
- Wie lange kann das Unternehmen wachsen, bevor der Platz knapp wird?
- Ist es sicher, einige Etagen an Tagen mit wenig Büroverkehr zu schließen, um Gemeinkosten zu sparen?
- Haben wir genügend Besprechungsräume mit der richtigen Kapazität und wie werden sie genutzt?

Angesichts steigender Kosten für Miete, Strom und Heizung wächst das Einsparpotenzial. Wie können Daten dazu beitragen, Büros in dieser Hinsicht zu verbessern?

Bei europäischen Durchschnittskosten von 9.500 Euro pro Vollzeit-Arbeitsplatz und Jahr* können detaillierte Daten über die tägliche Büronutzung wertvolle Informationen über mögliche Optimierungen liefern. Die Datenerfassung und die daraus gewonnenen Erkenntnisse der intelligenten Arbeitsplatzsensorik-Plattform von iotspot haben vielen Kunden geholfen, Geld zu sparen, indem sie beispielsweise Teile des Büros oder sogar ein ganzes Gebäude geschlossen haben.

In anderen Fällen bestätigten die Daten den Verdacht, dass an ruhigeren Bürotagen der kleine Teil anwesender

vollständig zu schließen und die verbleibenden Nutzer in ein drittes Gebäude zu verlegen, das ausreichende Kapazitäten aufwies. Dieser datengestützte Umzug führte zu jährlichen Einsparungen in sechsstelliger Höhe bei Miete, Versorgungs- und Dienstleistungen.

Mit Blick auf die Zukunft: Automatisierung mit Künstlicher Intelligenz wird immer leistungsfähiger. Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus für iotspot?

Ja, KI hält Einzug ins Smart Office. Im Rahmen des „iotspot Lab“ experimentieren wir seit einem Jahr mit den Möglichkeiten von KI und haben einige sehr vielversprechende Anwendungsfälle identifiziert, die sich bereits in der Entwicklung befinden. Mit KI können wir den Nutzer noch intuitiver dabei unterstützen, Teams effektiver zusammenzubringen, „sinnvolle Bürotage“ zu unterstützen und die hybride Arbeitswoche für Zusammenarbeit und Produktivität zu optimieren.

Zweitens eignet sich KI sehr gut, um Belegungsanalysen zu unterstützen und Erkenntnisse und Vorschläge für weitere Optimierungen zu liefern. Hier erwarten wir, dass wir mit Hilfe von KI-Vorschlägen noch fortschrittlichere Dashboards und Berichte anbieten können. Drittens konzentrieren wir uns auch auf KI, um Anwendern zu helfen, alle Funktionen unserer Plattform optimal zu nutzen, indem wir proaktive Vorschläge und Benachrichtigungen zu neuen und bestehenden Funktionen anbieten.

Schließlich wird KI die allgemeine Erfahrung für iotspot-Administratoren verbessern, indem sie erweiterte Suchfunktionen in der verfügbaren Dokumentation und den Tutorials bereitstellt.

BORATE MEET SHARE AMAZI

Mitarbeitenden über mehrere Etagen verteilt war, sodass Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wartung aber weiterhin überall erforderlich waren. Durch die Schließung der oberen Stockwerke und die Bereitstellung von Arbeitsplätzen in nur einem verbleibenden Stockwerk konnten in diesen Bereichen leicht erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Ein weiteres aktuelles Beispiel ist ein Unternehmen, das einen Rückgang in einigen Geschäftsbereichen verzeichnete, was sich in der Auslastung der Büros widerspiegelte. Die Nutzung von iotspot-Belegungsdaten gab dem Unternehmen die Sicherheit, zwei Gebäude



* Quelle: Colliers Report "Occupier Cost Index". (Report Dez. 2023)